

Herrn Oberbürgermeister
Klaus Wehling

Im Hause

Stadt Oberhausen Dezernat 0 Stadtkanzlei						
Eing. 26. März 2013						
z.K.	K.W.	Bon.	De	Alt	Mid	Brö
	0					X

zur. 15/26.3.13

Oberhausen, 22. März 2013

Kleine Anfrage gem. § 7 der Geschäftsordnung des Rates
Hier: Pflanzbeete auf dem ehemaligen Gelände der Kirche St. Pius in Aisfeld

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

an der Jägerstraße in 46149 Oberhausen befand sich der Standort der ehemals eigenständigen und danach zur Pfarrei Herz-Jesu gehörenden kath. Kirche St. Pius. In der Zeit der Eigenständigkeit wurde der Kirchenvorplatz durch eine Ausbildungsgruppe der Stadt Oberhausen neu gestaltet und Pflanzbeete nach Wunsch der Kirchengemeinde angelegt. Kirchenvertreter hatten sich im Gegenzug bereit erklärt, die Pflanzbeete zu pflegen. Inzwischen wurde das Gelände der Kirche verkauft und durch einen Investor bebaut. Die bereits erwähnten Pflanzbeete sind ausdrücklich von der neuen Bebauung ausgenommen worden.

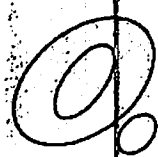
Vor diesem Hintergrund bitte ich um die Beantwortung folgender Frage:

1. Wer wird diese - derzeit „verwilderten“ - Pflanzbeete in Zukunft pflegen oder kommt die Kirchengemeinde trotz Eigentumsübergangs ihrer Zusage nach oder ist nunmehr die Verwaltung zuständig und wird Abhilfe leisten?

Mit freundlichen Grüßen

Klaus Kösling
- Mitglied des Rates -

P.S.: Mit einer pressemäßigen Auswertung bin ich einverstanden.



stadt
oberhausen
Der Oberbürgermeister

46042 Oberhausen

Telefon 0208 825 1
Telefax 0208 825 27 55
E-Mail info@oberhausen.de
Internet www.oberhausen.de

Stadtsparkasse Oberhausen
Kto. Nr. 148 148
BLZ 365 500 00
IBAN
DE61 3655 0000 0000 1481 48
BIC
WELAFED10BH

Herrn
Klaus Kösling
Mitglied des Rates der Stadt Oberhausen
Lärchenstr. 28 a
46147 Oberhausen

**Schriftliche Anfrage gemäß § 7 der Geschäftsordnung
Pflanzbeete auf dem ehemaligen Gelände der Kirche St. Pius in Alsfeld**

Fachbereich 2-10
Grünplanung

Datum
10.06.2013

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht vom

Mein Zeichen
wie/rü

Durchwahl
0208/825-35 81

Telefax
0208/825-3704

E-Mail Adresse
[fachbereich.oekologische_ planung@oberhausen.de](mailto:fachbereich.oekologische_planung@oberhausen.de)

Bearbeiter/in
Herr Wientgen

Zimmer Nr.
B 601

Verwaltungsgebäude
Bahnhofstraße 66
46042 Oberhausen

Öffentl. Verkehrsmittel:
siehe Internetseiten:
- www.stoag.de
- www.vrr.de
- www.db.de

Sehr geehrter Herr Kösling,

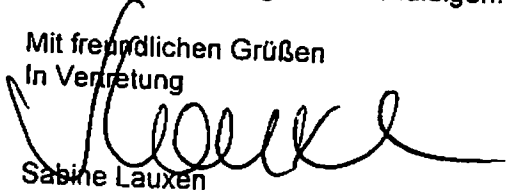
Ihre Anfrage möchte ich nachfolgend beantworten.

Die in den 80er Jahren durch die Ausbildungsgruppe des damaligen Grünflächenamtes erstellten Hochbeete wurden im Zuge der angrenzenden Neubebauung teilweise zurückgebaut. Die erhalten gebliebenen teils beschädigten Beete, werden seitdem nicht mehr gepflegt. Infolgedessen hinterlässt der gesamte Einmündungsbereich einen visuell unbefriedigenden Gesamteindruck.

Vor dem geschilderten Hintergrund und angesichts der Tatsache, dass Hochbeete und Bodenbelag die (Garten-) Architektur der 80er Jahre widerspiegeln und keinen Bezug zur neuen städtebaulichen Situation erkennen lassen, vertritt die Verwaltung den Standpunkt, dass Abriss und Neuordnung dem Charakter des veränderten Umfeldes am ehesten gerecht würden, zumal sich damit auch eine Verringerung der Pflege- und Unterhaltungskosten erzielen ließen.

Die Umsetzung ist für das letzte Quartal 2013 ins Auge gefasst.

Ich hoffe Ihnen mit den genannten Informationen gedient zu haben und bitte die späte Beantwortung zu entschuldigen.

Mit freundlichen Grüßen
In Vertretung

Sabine Lauxen

Beigeordnete
für Umwelt, Gesundheit, ökologische Stadtentwicklung

